

## Protokoll

des öffentlichen Teils der 06. ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 18. Oktober 2021

Beginn: 15:00 Uhr Ende: 17:45 Uhr

### Anwesende Mitglieder des Institutsrates:

Herr Prof. Benson (bis TOP 12.8), Frau Prof. Fischer, Herr Prof. C. Koch, Herr Prof. Lindner, Herr Prof. Masselink (bis TOP 12.7), Herr Prof. Peters, Herr Dr. Hackbarth, Herr Dr. Leder, Frau Fahnauer, Herr Happ, Frau Knebel, Herr Babayemi

### Leiter der Institutsverwaltung:

Herr Dr. Kohlberger

### Entschuldigt:

Herr Prof. Lacker

### Frauenbeauftragte:

Frau Wagner

### Protokoll:

Herr Dr. Kewes

### **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils der ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 12. Juli 2021
4. Bericht des Geschäftsführenden Direktors
5. Bericht Lehre und Studium
6. Zuweisung Investmittel 2021 (Vorlage 30/2021)
7. ZFZ „Integrierte Quantenphotonik“ (Vorlage 31/2021)
8. Erweiterung des Poolraum-Bestands (Vorlage 32/2021)
9. Ernennung eines Technischen Leiters (Vorlage 33/2021)
10. Gründung eines HU-IKZ Gemeinschaftslabors (Vorlage 34/2021)
11. Verschiedenes
12. **Personalangelegenheiten / nicht-öffentlicher Teil**
  - 12.1. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des nicht-öffentlichen Teils der ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 12. Juli 2021
  - 12.2. Bericht zu Personalangelegenheiten
  - 12.3. Verlängerung einer Gastprofessur (Vorlage 35/2021)
  - 12.4. BK „Integrierte Quantenphotonik“ (Vorlage 36/2021)
  - 12.5. Übertragung von Aufgaben in Forschung und Lehre (Vorlage 37/2021)
  - 12.6. Antrag auf Deputatsreduktion (Vorlage 38/2021)
  - 12.7. Antrag auf Forschungsfreisemester (Vorlage 39/2021)
  - 12.8. Bestellung Gutachterin für Promotionsverfahren (Vorlage 40/2021)
  - 12.9. Promotionsverfahren
  - 12.10. Verschiedenes



### **Zu TOP 8 – Erweiterung des Poolraum-Bestands**

Prof. Koch berichtet. Eine Raumnummer wird korrigiert:

#### 3. Beschlussentwurf

Der IR des Instituts für Physik beschließt die Büroräume 1'303, 1'304, 1'305, 1'306, 1'307, 1'308, 1'309 und 1'310 (Räume der ehemaligen AG Photobiophysik), sowie die Laborräume 0'105 und 0'106 zu Poolräumen zu erklären. Der Poolraum ~~1'304~~ 1'305 wird hiermit Herrn Dr. Steffen Hackbarth für die Dauer seiner Anstellung am Institut für Physik als Büro zugewiesen.

*Abstimmung über die Vorlage 32/2021:      12 Ja              0 Nein              0 Enth.*

### **Zu TOP 9 – Ernennung eines Technischen Leiters**

Prof. Koch berichtet.

*Abstimmung über die Vorlage 33/2021:      12 Ja              0 Nein              0 Enth.*

### **Zu TOP 10 – Gründung eines HU-IKZ Gemeinschaftslabors**

Prof. Koch berichtet. Der Begründungstext wird leicht abgeändert:

#### 4. Begründung

Aufgrund der Nähe zu den Laboren der AG GOP können in den Kryostaten der AG GNM keine Experimente mehr mit mittleren und hohen Magnetfeldern durchgeführt werden. Um in beiden AGs die experimentellen Möglichkeiten auszuschöpfen, müsste der Einfluss der Magnetfelder der AG GNM in den Laboren der AG GOP um mind. den Faktor 1000 reduziert werden. Zwei Kryostaten werden momentan in ein anderes Labor umgezogen. Die Abschirmung des Kryostaten, der nicht umgezogen werden kann, um den Faktor 300 wurde mit Kosten von 227 k€ + MWSt. veranschlagt. Im Rahmen der Gründung eines Gemeinschaftslabors mit dem IKZ kann ein vergleichbares Gerät für ca. 415 k€ beschafft werden, wenn das IfP sich mit 180 k€ daran beteiligt. Dieses Gemeinschaftslabor würde dem gesamten Institut für Physik für die Nutzung der Geräte darin in Kooperation mit der AG GNM zur Verfügung stehen.

Prof. Peters erkundigt sich nach der Beteiligung des IKZ an den Betriebskosten. Prof. Fischer und Prof. Koch erklären, dass das IKZ dazu bereit ist, dass aber noch keine konkreten Zahlen verhandelt wurden.

Auf Nachfrage erklärt Prof. Fischer, dass die Magnetfeldstärken keine Gefahr für Personen außerhalb des Labors darstellen werden.

*Abstimmung über die Vorlage 34/2021:      12 Ja              0 Nein              0 Enth.*

### **Zu TOP 11 –Verschiedenes**

Dr. Hackbarth kritisiert, dass es für MitarbeiterInnen ohne Einhaltung der 3G-Regeln erlaubt ist, sich ohne Maske im Institut zu bewegen und plädiert dafür die unklar formulierte Dienstanweisung restriktiver zu interpretieren und dies so zu kommunizieren. Frau Fahnauer und Dr. Leder erklären ihre Bedenken dies bei den unklaren rechtlichen Rahmenbedingungen zu tun. Prof. Masselink bittet darum, die Universitätsleitung um Stellungnahme zu bitten und die Unklarheiten so zu beseitigen.

Prof. Peters berichtet von Problemen beim zentralen Rechnungseingang, wo sehr viele Prozesse wie Zuordnung von Zollkosten zu Rechnungen zu bearbeiten sind. Prof. Fischer berichten von unbeantworteten Anfragen an den SAP service (tickets). Frau Fahnauer ergänzt, dass die „Pinnwand“ hilfreich sein kann. Ein Schreiben aus dem Frühsommer mit Anregungen und Beschwerden an Herr Kronthaler sei bislang unbeantwortet geblieben.

Dr. Leder erkundigt sich nach konkreten Fällen, bei den die Novelle des BerlHG zu Komplikationen bei Einstellungen geführt hat. Prof. Koch erklärt, dass er bereits jetzt von einigen teils absurden Fällen wisse, wie einer verschobenen Einreichung der Abschlussarbeit, um die Einstellung nicht zu gefährden. Prof. Peters ergänzt, dass mittlerweile (Mail von Frau Bielfeld) zumindest einige Ausnahmefälle identifiziert wurden.

Prof. C.T. Koch, PhD  
Geschäftsführender Direktor

Dr. G. Kewes  
Protokoll